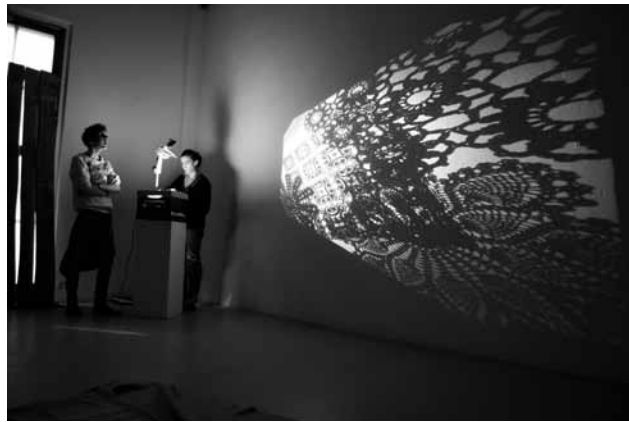


kaskadenkondensator rückblick 2012





7.-22.1.12

das goldene kleeblatt: studio 1544

25.1.12

isabel zürcher: ferien london

28.1.12

präsente: hinojo and his dancer • slendertainment

16.2.12

voices: ein konzert von zone expèriementale

4.-19.2.12

kapitel 3: der raum

mit studierenden und ehemaligen des institut kunst der hochschule für gestaltung und kunst basel

25.-26.2.12

zeichnerinnentreffen

25.-26.2.12

susanne hanus: ermittlungen

3.-20.3.12

performance und pädagogik

anna schürch, be settele und gäste

5.4.12

act

ein performanceabend mit studentinnen der schweizerischen kunsthochschulen

6.-28.4.12

fill this white up to the roof!

dominique gilliot, maeva cunci und gäste

29.4.12

performance-abend mit lisa jenny, anna kurz, andrea saemann und pascale grau



oben: fill this white up to the roof!

mitte: susanne hanus: ermittlungen

unten: voices: ein konzert von zone expèriementale



act * ein performanceabend mit studentinnen der schweizerischen kunsthochschulen



oben: archiv performativ: the survivors
unten: hinojo and his dancer: bewegungs- und mimikrecherche II



1.-31.5.12

ariane andereggen: strips of reality

1.6.12

stephanie nabholz: lieblingsort berlin

12.-17.6.12

liste 17

23.6.12

archiv performativ: the survivors

29.6.-17.7.12

deplacements de competences #3

25.7.12

mireille gros: ferien china

22.7.-5.8.12

lara gysi / martina schnyder: der himmel war blau und wolkenlos

12.8.12

kap release: garten

21.8.12

hinojo and his dancer: bewegungs- und mimikrecherche II

11.-25.8.12

dr. kuckucks labrador: 1+1=1

31.8.-8.9.12

das goldene kleeblatt

miriam sturzenegger, andreas hagenbach, kathrin borer und nicolas kerksieck

12.-16.9.12

walter derungs und oliver minder: aesthetics in the 21st century



28.9.12

kaskoklang präsentiert michael northam (usa) & b*tong (chris sigdell, basel)

6.-7.10.12

chances are that ...

performance saga presents: dead certainties about performance art history mit boris nieslony, verena kuni, christopher hewitt

25.-27.10.12

dr. kuckucks labrador: the final exhibition

1.-10.11.12

beep beep • vogelhaus zu gast

16.11.-2.12.12

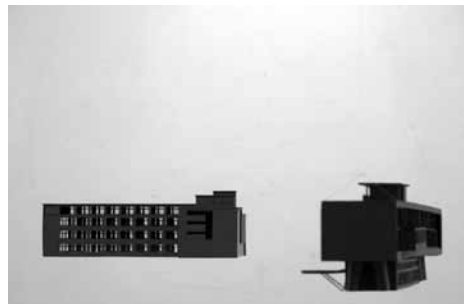
traurig, traurig – himmeltraurig

eine audioinstallation von fränzi madörin

7.-21.12.12

die basler weihnachtsausstellung: genf

ein projekt von martin chramosta



die basler weihnachtsausstellung: genf

oben: déplacements de compétences #3

mitte: lara gysi / martina schnyder: der himmel war blau und wolkenlos

unten: dr. kuckucks labrador: 1+1=1

die saison

im jahr des bienenkorbs hat sich der plan längere perioden mit arbeitsphasen im raum einzurichten sehr bewährt. es entsteht ein kontinuum von konzentration und anwesenheit das auch die kleinen und äusserst diversen intermezzi von abendveranstaltungen und kurzen events trägt. so haben die ausstellungen, kooperationen, performanceabende und besonders die konzerte sehr gut funktioniert und waren gut verankert. insgesamt war es ein beschwingtes und vielschichtiges programm, die unterschiedlichkeit der anlässe hat das kasko-programm nicht zerfranst sondern wurde vom raum und dem publikum gehalten.

das **goldene kleeblatt** startete das jahr mit einem gastspiel von basler künstlerinnen die zu verschiedenen zeiten im pariser atelier von basel aus zu gast waren und die ganz selbstorganisiert eine gutbesuchte ausstellung gestalteten. unser ferienformat das die frage stellt was künstlerinnen machen wenn sie unterwegs sind stellte den **london aufenthalt von isabel zürcher** und eigenständige textproduktion als kunstbetrachterin in den focus und zur diskussion. präsenste lud den veranstaltenden performer marcel schwald zusammen mit **hinojo und his dancer** zu einem performanceabend ein der dann ende des jahres noch eine fortsetzung fand. elemente aus dem tanz wurden in grotesken performances bearbeitet.

im februar versammelten sich unter dem titel **kapitel 3: der raum** aktuelle und ehemalige studierende der hkg basel mit einer gemeinsam erarbeiteten ausstellung für den kaskoraum und eine kunstwissenschaftsstudentin schrieb während des aufbaus texte die auf unserer webseite veröffentlicht sind. das konzert und filmscreening mit **studierenden der musikhochschule** war in diesem rahmen sehr lebendig und unvergesslich. anschliessend kombinierten wir ein **zeichnerin-mentreffen** mit einer kurzen präsentation der ergebnisse und arbeiten der münchner künstlerin **susanne hanus** die linien räumlich umgesetzt hat.

im märz waren **zwei kunstvermittlerinnen** im kasko zu hause und nutzten den raum als ort des nachdenkens, zeigens und vermittelns. ihre frage gilt den erinnerungsräumen und beschreibungswegen von performances, die in basel stattgefunden haben und im rahmen der performance chronik erforscht werden. sie arbeiteten mit schulklassen, geladenen gästen, performern und zeuginnen und sahen ihren aufenthalt im sinne einer life magazines.

act – die plattform für performance von studierenden aus der ganzen schweiz hatte einen abend im warteck und auch im kasko und zeigte performance und textproduktion gleichermaßen in einer rasanten abfolge.

im april luden dominique gilliot, performerin musikerin und maeva cunci tänzerin performerin unter dem titel **fill this white up to the roof!** zu live performances bei denen sie ausstellungen einrichten, die dann jeweils eine woche zu sehen waren um dann wieder neu durch die aktion verwandelt zu erscheinen. sie öffneten den prozess des einrichtes und bauens der ausstellung und stellen so die idee von relikten nach performances auf den kopf. dazu involvierten sie befreundete französische und basler künstlerinnen.

im mai hatte die künstlerin **ariane andereggen** den raum als atelier zur verfügung und führte uns in ihre second art world um die konsequenzen einer globalisierten welt via internet als künstlerische wirklichkeitsproduktion zu zeigen.

zum juni stellte der kasko einen **garten** in die messe für junge kunst baute ein gebilde aus holzbauten, pflanzen video, skulptur und bildern und bekam dafür viel beachtung. gleich nach der liste feierten wir den abschluss des forschungsprojektes **archiv performativ** mit gästen und performance und diskutierten die ergebnisse dieser arbeitsperiode.

anfang juli zogen künstlerinnen und künstler aus strassburg basel und freiburg unter dem titel **exchange** künstlerische konsequenzen ihres wohnungstausches und campten mit sofgästen zusammen in friedlicher kooperation mit dem benachbarten restaurant im kasko und umgebung. zwei junge basler künstlerinnen teilten sich den raum mit einer installativen ausstellung die sie als gespräch zwischen den arbeiten ankündigten und einrichteten. einen ferien abend lang entführte uns **mireille gros** in der ausstellung mit videos und erzählung in ihren blick auf **china**.

im sommer genossen wir die anwesenheit von performern als sommergäste im elsass erarbeiteten performances und lieder schon für den performanceabend im dezember und stellten dort im garten auch die liste ausgabe der kopierschrift **kap** vor.

der september bot eine kooperation mit dem englischen seminar der universität basel die **ästhetik im 21ten jahrhundert** in den focus rückt. arbeiten von walter derungs und oliver minder führten zu einer konkreten auseinandersetzung mit zeitgenössischen kunstwerken und künstler:innen.

das konzertformat **kaskoklang** hatte auch im september sein konzertdebut mit experimenteller musik im kunstraum. als minifestival über performance und erzählung die dauern darf, über das ausreden lassen in der kunst zeigte **chances are that** verschoben parallel drei andauernde anwesenheitsereignisse mit 3 performern die viel zu sagen und zu zeigen haben,

im november baute **milkandwodka** mit kollegen eine gastfreundliche installation mit zeichnungen und darstellern aus pappe und papier, täglichen musikereignissen und events und sorgte für eine zauberhafte stimmung.

der dezember gehörte der audiogeführten installation von **fränzi madörin** die immer schon mal etwas ganz trauriges machen wollte: **traurig, traurig - himmeltraurig**. mit viel kerzenlicht und angefangenen sachen, mit offenen enden, sitzplätzen, geräuschen, stimmungen und liedern hat sie uns in einen raum und geschichtenkosmos entführt. ein performanceanlass im sinne eines kabarets beschloss die ausstellung. als regionale gast hatten wir die von martin chramosta organisierte **genfer regionale** als ausstellung und meeting point von baslern und genfern und als kommentar zur basler regionale.



